



PRESSEMITTEILUNG

Zur sofortigen Freigabe

FAI World Air Games in Dubai

Der Franzose Olivier Masurel gewinnt Motorkunstflugwettbewerb Doppelweltmeisterin Aude Lemordant wird Fünfte

Dubai, Vereinigte Arabische Emirate, 5. Dezember 2015 – Obwohl der Schweizer Hanspeter Rohner schon fünf Jahre in Dubai lebt, ist er noch nie mit seiner Extra 330 SC über die Vereinigten Arabischen Emirate geflogen. Von Berufs wegen – er ist im Ölgeschäft tätig - weilt er hier, zum Fliegen geht es für ihn meistens nach Europa. Hier in Dubai gibt es eigentlich keinen Motorkunstflug“, erklärt Hanspeter Rohner. Mit den FAI World Games, die seit 1. Dezember in Dubai ausgetragen werden und noch bis 12. Dezember gehen, bot sich dem Spitzenpiloten dieser Sportart endlich die Gelegenheit, einmal in seiner neuen Heimat seinem Hobby nachzugehen. „Es ist dein Traum, hier zu fliegen“, findet Hanspeter Rohner, der allerdings beklagt, dass die Bedingungen hier nicht einfach seien. „Es fehlt an Visibilität.“

Die Pilotin Aude Lemordant und ihre sieben Kollegen verfügen über Flugzeuge mit einem 6-Zylinder-Motor von etwa 320 PS und einem Gewicht von 600 Kilogramm, die Spitzengeschwindigkeiten von 400 Stundenkilometern erreichen. Beschleunigungskräfte von zehn G halten diese stabilen und sicheren Maschinen aus, von denen die Piloten nur liebevoll sprechen. „Ich bin sehr zufrieden mit diesem schönen Flugzeug“, sagt Hanspeter Rohner, der ein wunderschönes italienisches Design von seiner Familie und seinen Freunden zum 60. Geburtstag bekommen hat. „War das nicht ein tolles Geschenk?“ Inzwischen ist Hanspeter Rohner 65 Jahre alt, hält sich dreimal pro Woche mit Joggen, Marschieren, Straßenvélo und Krafttraining – vor allem der inneren Muskeln – fit. „Aber Fliegen ist im Flugsport das beste körperliche Training“, erklärt er.

Sportlich ist es für Hanspeter Rohner, der schon bei sechs Welt- und sechs Europameisterschaften mitgemacht hat, Schweizer Meister 2011 und Achter bei der Freestyle-WM 2013 in Texas war, nicht optimal. Er beendete den Wettbewerb als Siebter. Drei Durchgänge gab es. Die „Known“, eine Aufgabe die Anfang des Jahres festgelegt wird und wie ein Pflichtprogramm absolviert werden muss. Bei der „Unknown Free“ darf jeder Pilot eine Figur aussuchen, die dann alle Piloten beliebig zusammenbasteln und vorführen. Und den Freestyle-Wettbewerb, bei dem der Sportler sein Flugzeug bestmöglich präsentiert, mit Rollen und Schrauben, Trudeln und Rauch. Der Franzose und Team-Weltmeister von 2011 Olivier Masurel siegte vor dem WM-Siebten Artur Kielak aus Polen und dem Amerikaner Rob Holland, dem dreifachen Freestyle-Weltmeister, und trägt nun den Titel des „FAI World Air Games Champion“. Platz fünf erreichte die französische Doppelweltmeisterin Aude Lemordant, die, obwohl erst 33 Jahre alt, schon eine Legende unter dem Motorkunstfliegern ist.

Hochauflösende Fotos finden Sie unter diesem Link:

https://www.flickr.com/photos/airsports_fai/albums

Pressemeldungen der FAI World Air Games:

<http://www.fai.org/fai-world-air-games/media>

Download Video Clips:

[Download the daily highlights and contribution video clips](#)

Über die FAI World Air Games

Die World Air Games der Fédération Aéronautique Internationale (FAI) sind eine erstklassige internationale Flugsportveranstaltung in zehn Sportarten und 23 Disziplinen, an der die weltweit besten Athleten im Flugsport teilnehmen. Die FAI World Air Games 2015 wurden an die Vereinigten Arabischen Emirate vergeben und werden in Dubai ausgetragen. Die Emirates Aerosports Federation unter der Schirmherrschaft des Kronprinzen von Dubai, Seiner Hoheit Sheikh Hamdan bin Mohammed

bin Rashid Al Maktoum, organisiert die Veranstaltung vom 1. bis 12. Dezember 2015 in diesen Luftsportarten: Fallschirmsport, Segelflug, Modellflug, Gleitschirmsport, Ultraleichtflug, Kunstflug, Helikopterfliegen, Ballonfahren, Motorflug sowie Flugzeugbau der Amateure. Die Hauptziele der FAI sind es, die "FAI World Air Games Champions" zu bestimmen; den Flugsport der Öffentlichkeit zu präsentieren und neue Teilnehmer für die Flugsportdisziplinen zu gewinnen. Außerdem sollen die FAI-Veranstaltungen anderen Multi-Sportorganisationen nähergebracht sowie eine attraktive Plattform für das Fernsehen und andere externe Interessenten angeboten werden. Die bisherigen World Air Games fanden in der Türkei (1997), Spanien (2001) und Italien (2009) statt.

Über die FAI

Die Fédération Aéronautique Internationale (FAI), der internationale Luftsportverband, ist der weltweite Dachverband für den Luftsport und für die Zertifizierung von Weltrekorden in der Luft- und Raumfahrt zuständig. Die FAI wurde 1905 gegründet und ist eine nicht staatliche und gemeinnützige Organisation, die vom Internationalen Olympischen Komitee anerkannt wird. Die Tätigkeiten der FAI umfassen die Bereiche Ballone und Luftschiffe, Motorflug, Segelflug, Helikopterfliegen, Fallschirmsport, Modellflug, Kunstflug, Drachenfliegen, Ultraleichtflug und Motorschirmfliegen, Flugzeugbau der Amateure, Muskelkraftflugzeuge, Gleitschirmfliegen und alle anderen sportlichen Aktivitäten im Bereich der Luft- und Raumfahrt.

Auskunft erteilt:

Angelika Müller
Telefon: +49-172-65 04 401
E-Mail: info@ampresse.de

###